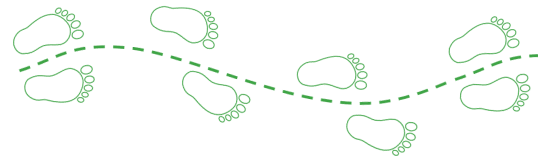


# Eure Meinung ist unser Schatz

## Eine Schatzsuche auf dem synodalen Jugendweg



Eine Synode, was ist das denn? Eine Synode ist eine Versammlung von Bischöfen, die über die Situation und die Zukunft in der Kirche sprechen. Doch mittlerweile ist es noch viel mehr, denn Papst Franziskus hat im Oktober keine gewöhnliche, sondern eine weltweite Synode gestartet, bei der nicht nur Bischöfe, sondern wir alle die Möglichkeit haben mitzureden. Auch Kinder sollen die Möglichkeit haben dabei ihre Meinung und ihre Erfahrungen zu teilen und dafür haben wir für eure Gruppenstunde etwas zusammengestellt. Auf einer spannenden Schatzsuche beschäftigen sich die Kinder mit acht von den zehn großen Themen der Synode. Viel Spaß!

Magdalena Ferdigg & Katharina Pernter

### Schatzsuche auf dem synodalen Jugendweg

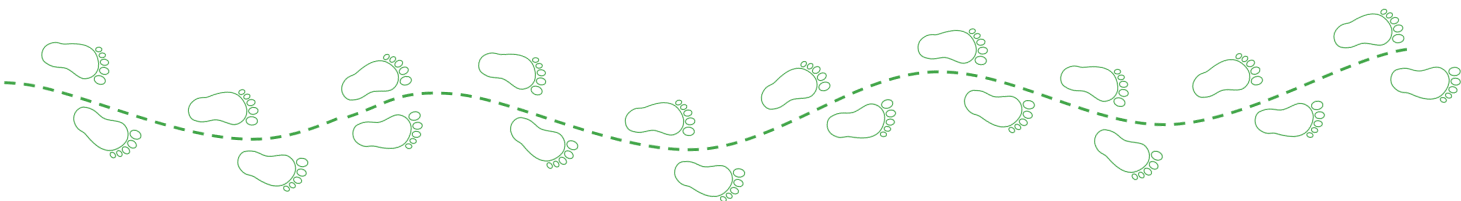
	ALTER	GRUPPENGROSSE	DAUER
	11 - 14		1h

**Du brauchst:** Acht nummerierte Zettel, um die Stationen zu markieren, einen Schatz, halb so viele Zeitungsblätter wie Kinder da sind, weiße Blätter, Stifte, Augenbinde, Bild und Begriff-Karten (in der Station beschrieben)

**So geht's:** Hier findest du acht Stationen mit Aufgaben, diese sollen jeweils von den Kindern gelöst werden, damit sie den Hinweis zur nächsten Station von dir erhalten. Die Stationen kannst du mit den nummerierten Zetteln markieren und auf einem vereinbarten Gelände verstecken. Die Hinweise musst du dir noch selbst überlegen, da wir ja nicht wissen, wo ihr spielen werdet, dabei können sie einfach eine Beschreibung vom nächsten Ort sein, ein Foto oder auch ein kurzes Rätsel. Für jede Station haben wir auch ein paar Fragen zusammengestellt, die zur Aufgabe passen und die Meinung der Kinder zu gewissen Themen herausfinden sollen. Du hast die Möglichkeit ein paar dieser Antworten mit deinem Handy aufzunehmen und sie dann mit diesem Link <https://forms.gle/4v43VM45LMzs1mWLA> uns zu schicken. Anhand eurer Antworten wird dann bei einem großen Treffen diskutiert wie sich Kinder in der Kirche fühlen und was sich die Kinder für die Zukunft wünschen. So wird auf dem Weg der Synode niemand zurückgelassen.

SPIEL	FRAGEN FÜR KINDER	FRAGEN DER SYNODE (nur für dich als Spielleitung)
<b>1. Station – Die Weggefährten</b>		
<p><b>Zauberwald</b>  <u>Du brauchst:</u> Augenbinde  <u>So geht's:</u> In einem Zauberwald, mit sprechenden Bäumen, ist ein Kind auf eine böse Hexe getroffen, die ihm die Sehkraft geraubt hat, nun muss es blind seinen Weg durch den Wald finden. Einem Kind werden die Augen verbunden, alle anderen verteilen sich im Raum. Das blinde Kind muss nun von einer Seite des Raumes auf die andere, ohne eines der anderen Kinder zu berühren. Die sehenden Kinder dürfen sich nicht bewegen, ihm aber mit Anweisungen helfen. Schafft es das Kind so bekommt die Gruppe den Hinweis zur nächsten Station.</p>	<p>Wurdest du gut durch den Wald begleitet?                      Wer hilft dir sonst, wenn du in Schwierigkeiten bist? Wer spricht mit dir über deinen Glauben?                      Wer begleitet dich, wenn du Fragen zu Gott hast?                      Wenn du an deinen Papa denkst, der mit dir ein Gebet spricht, an deine Oma, die mit dir auf den Friedhof geht oder an die anderen Minis, gehören sie zu deiner Kirchengemeinschaft?                      Gehören alle Menschen, die du kennst, dazu?                      Wer nicht?</p>	<p>Wenn wir „unsere Kirche“ sagen:                      Wer gehört alles dazu und wer wird außen vorgelassen?                      Wer sind unsere Weggefährten, auch außerhalb der Kirche?</p>
<b>2. Station – Zuhören</b>		
<p><b>Von Null bis Zehn</b>  <u>So geht's:</u> Die Gruppe steht in einem Kreis, alle haben die Augen geschlossen. Du sagst laut die Zahl 0 und eröffnest damit das gemeinsame Zählen. Die Gruppe muss nun bis 10 (oder 15, wenn du es schwieriger möchtest) zählen, dabei müssen alle abwechselnd eine Zahl sagen, die Gruppe darf sich jedoch nicht absprechen. Wird die Aufgabe geschafft, bekommen sie den nächsten Hinweis.</p>	<p>War in diesem Spiel Zuhören wichtig?                      Was ist wichtig, wenn wir einander zuhören wollen?                      Wer hört euch zu? Und wem ihr?                      Welche Personen, die für oder in der Kirche tätig sind (Religionslehrer:innen, Pfarrer, Messner:innen, Minileiter:innen...), hören euch zu?</p>	<p>Wem wird in unserer Kirche zugehört? Wem nicht? Warum?</p>





3. Station – Das Wort ergreifen		
<p><b>Gefühle erraten</b></p> <p><u>Du brauchst:</u> Begriff-Karten</p> <p><u>So geht's:</u> Ein Kind steht vor der Gruppe und bekommt 5 Begriff-Karten. Das Wort, das jeweils darauf steht, muss es den anderen umschreiben, darf dabei das Wort, oder Teile davon, selbst aber nie aussprechen. Innerhalb von drei Minuten müssen mindestens drei der Wörter von den anderen erraten werden, dann bekommt die Gruppe den nächsten Hinweis.</p> <p>Wörter könnten sein: Hoffnungslos, verständnisvoll, deprimiert, glücklich, lächeln, bedrückt</p>	<p>Fiel es dir leicht deinen Begriff zu erklären?</p> <p>Fällt es dir leicht jemandem zu erklären, wie du dich fühlst?</p> <p>Wem erzählst du es?</p> <p>Kannst du mit jemandem aus deiner Kirchengemeinde über Sachen sprechen, die dir wichtig sind?</p>	<p>Wie wird in unserer Gemeinschaft kommuniziert?</p> <p>Wann und wie gelingt es, das zu sagen, was einem am Herzen liegt?</p>
4. Station – Feiern		
<p><b>„Halelu – ja – Preiset den Herrn“</b></p> <p><u>So geht's:</u> Die Gruppe wird in drei Kleingruppen geteilt. Jede der drei Teilgruppen bekommt einen Teil des Liedtextes zugeordnet.</p> <p>Das Lied „Hale lu, hale lu, hale lu ja! Preiset den Herrn...“, soll nun von den drei Gruppen gemeinsam gesungen werden. Dabei darf jede Gruppe aber immer nur ihren Teil sagen. Schaffen sie es das ganze Lied richtig zu singen, bekommen sie den nächsten Hinweis.</p>	<p>Gehst du gerne in die Messe und würdest du lieber hingehen, wenn man auch dort öfter so etwas machen würde?</p> <p>Hörst du, wenn du zum Gottesdienst gehst, immer zu, wenn jemand spricht und verstehst du auch was er oder sie sagt?</p> <p>Denkst du über Gebete und Geschichten aus der Bibel nach und veränderst du deshalb dein Verhalten anderen Menschen gegenüber, z.B. deiner Familie oder deinen Freunden?</p>	<p>Welche Rolle spielt das Gebet und die Feier der Liturgie in unseren Entscheidungen?</p> <p>Wie fördern wir die aktive Teilnahme am Gottesdienst?</p>
5. Station – Mitverantwortung in der Sendung		
<p><b>Barmherziger Samariter</b></p> <p><u>Du brauchst:</u> eine kurze Geschichte aus der Bibel (zum Beispiel der Barmherzige Samariter)</p> <p><u>So geht's:</u> Die Spielleitung liest die Geschichte vor, die Kinder müssen dann die Rollen spontan darstellen und das Gehörte mit Bewegungen und mit Lauten wiedergeben, so dass ein kleines Theaterstück entsteht.</p>	<p>Wenn du an die Geschichten von Jesus denkst, versuchst du auch so mit Menschen umzugehen, wie es die Personen aus seinen Gleichnissen getan haben? Zum Beispiel der barmherzige Samariter.</p>	<p>Wo und wie stehen wir nach innen und nach außen im Dialog?</p> <p>Wie gehen wir mit unterschiedlichen Sichtweisen um?</p>
6. Station – Dialog in Kirche und Gesellschaft		
<p><b>Ich sehe was, was du nicht siehst</b></p> <p><u>Du brauchst:</u> weißes Papier, Buntstifte, Bild</p> <p><u>So geht's:</u> Ein Kind bekommt ein einfaches Bild (zum Beispiel von einer bunten Gießkanne, von einem Haus mit Baum usw.) und muss dieses Bild dann seinen Mitspieler:innen erklären. Diese versuchen das Gesagte so gut wie möglich auf ihrem eigenen Blatt wiederzugeben. Die Spielleitung entscheidet am Ende ob eines der gezeichneten Bilder nahe genug an das Original herankommt.</p>	<p>Ihr habt alle das gleiche gehört, waren eure Bilder auch gleich? Warum nicht?</p> <p>Alle stellen sich die Dinge anders vor, die Sichtweisen sind verschieden, mit wem sprichst du über deine Sichtweisen?</p> <p>Was machst du, wenn jemand anderer Meinung ist als du?</p> <p>Bist du immer einer Meinung mit dem, was in der Kirche gesagt wird?</p>	<p>Wo und wie stehen wir nach innen und nach außen im Dialog?</p> <p>Wie gehen wir mit unterschiedlichen Sichtweisen um?</p>



## 7. Station – Autorität und Teilnahme

### Dirigieren

So geht's: Ein Kind oder die Spielleitung selbst geht außer Hörweite, die anderen Kinder machen sich eine Dirigentin oder einen Dirigenten aus. Dann wird die wartende Person zurückgeholt, und muss die Gruppe herausfinden wer der oder die Dirigent:in ist. Dabei bewegt sich „das Orchester“ durch den Raum und spielen pantomimisch ein Instrument, das der oder der Dirigent:in vormacht. Sobald der oder die Dirigent:in möglichst unauffällig Instrument wechselt, müssen dies die anderen auch machen. Findet der oder die Zuschauer:in der oder die Dirigent:in innerhalb drei Versuchen, bekommt die Gruppe den nächsten Hinweis.

Im Spiel konnte jemand von euch bestimmen was passiert, aber wer ist eigentlich in der Kirche der oder die Chef:in und wer hat in der Kirche bei dir zu Hause etwas zu sagen?  
Dürft ihr auch mitentscheiden was in der Kirche alles passiert?  
Was würdet ihr befehlen, wenn ihr das Sagen hättet?

Wie und wer legt in unserer Kirche Ziele, Wege und Schritte fest?  
Wie wird Autorität ausgeübt?  
Wie funktionieren die Gremien und die Räte?

## 8. Station – Unterscheiden und Entscheiden

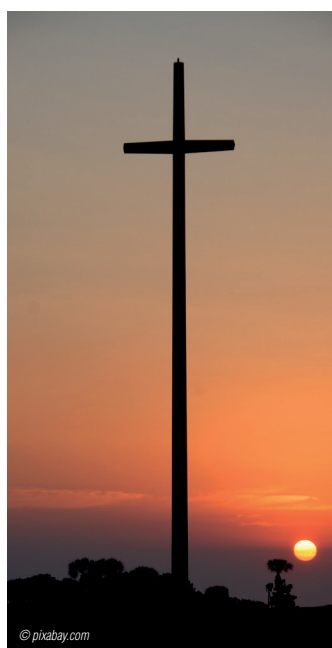
### Eisschollenspiel

So geht's: Der Gruppe werden halb so viele Zeitungsblätter gegeben wie Spielende sind. Die Spielleitung erklärt den Weg den die Kinder über das gefährliche Eismeer nehmen müssen, dabei haben sie nur die Zeitungsblätter-Eisschollen zur Verfügung. Niemand darf mit beiden Füßen ins Wasser steigen, sonst muss die Gruppe von vorne beginnen. Schaffen es alle trocken auf die andere Seite, bekommen sie den nächsten Hinweis. Ist die Gruppe schnell unterwegs, kann mittendrin auch mal eine Eisscholle zerbrechen oder sogar ganz untergehen, das macht die Sache schwieriger.

Ihr musstet zusammenarbeiten, um über die Eisschollen zu kommen- dürft dabei alle mitentscheiden, wie ihr das anstellt?  
Wie haben sich die Personen gefühlt, die nicht mitreden durften?  
Wie kann man mit vielen Leuten eine Entscheidung treffen, so dass alle bei der Entscheidung mitmachen können?  
Glaubt ihr, dass in der Kirche Entscheidungen so getroffen werden?  
Könnt ihr in der Kirche auch mitentscheiden was passiert? Und falls nicht, wie könnte es klappen, dass ihr das könnt?

Mit welchen Methoden werden Entscheidungen getroffen und was kann hier verbessert werden?  
Wie kann Transparenz noch gefördert werden?

## Schatz



### Bischofssynode 2021 – 2023

Ein Weg des Zuhörens in  
der Diözese Bozen-Brixen

Scanne diesen QR-Code und  
du kannst die Audiodateien  
für den Vorbereitungsweg  
uploaden oder dich für das  
Zoom-Meeting anmelden.

